

Installationsanleitung für Installationsschütze RIC, RAC & RBC

Installationsschütze sind elektromagnetische Schaltgeräte, die zum zuverlässigen Schalten verschiedener Arten von elektrischen Lasten, wie Beleuchtungssysteme, Heizungen, Klimaanlage, Motoren oder Pumpen, entwickelt wurden. Sie verfügen über eine Ruhestellung und können unter normalen Betriebsbedingungen sowie in Überlastsituationen Ströme sicher schalten, leiten und unterbrechen. Die Doppeltrennkontakte unterbrechen den Stromkreis an zwei Stellen gleichzeitig, wodurch der Kontaktverschleiß reduziert, die Lichtbogenunterdrückung beim Schalten verbessert und somit eine besonders lange Lebensdauer gewährleistet wird.

Unsere Installationsschütze sind mit zwei bis vier unabhängigen Kontakten ausgestattet, sodass Sie verschiedene Spannungen gleichzeitig schalten können.

Durch den brummfreien Betrieb eignen sie sich für geräuscharme Umgebungen.

Die Installationsschütze sind für die Montage auf einer TS35-DIN-Schiene gemäß DIN EN 60715 ausgelegt. Alle Installationsschütze passen in einen Verteilerkasten mit einer Frontbreite von 45 mm (DIN 43880).

RIC Serie

RIC-Installationsschütze sind vielseitige Schaltgeräte, die für unterschiedlichste Anwendungsbereiche geeignet sind. In elektronischen Systemen gewährleisten sie eine zuverlässige, sichere und effiziente Steuerung elektrischer Geräte.

RAC Serie

RAC-Installationsschütze sind mit einer manuellen Steuerungsfunktion und einem integrierten Schiebeschalter ausgestattet, der drei wählbare Betriebsmodi einschließlich Trennung bietet. Dies unterstützt die Funktionsprüfung während der Inbetriebnahme und vereinfacht die Wartung, wodurch sowohl Benutzerfreundlichkeit als auch Sicherheit gewährleistet sind.

RBC Serie

RBC-Installationsschütze verfügen über eine bistabile Spule, deren Kontakte verschiedene elektrische Lasten schalten können. Sie verbleiben in ihrer aktuellen Position, bis sie erneut ausgelöst werden. Ein manueller Schiebeschalter ermöglicht die Trennung des Geräts von der Steuerspannung für sichere Intervention.

1 Inhalt

Montage	3
1.1 Gruppierung.....	3
1.2 Orientierung.....	4
1.3 Verdrahtung	5
1.4 Hilfskontakte (RxC-AUX).....	5
1.5 Schalter und Indikatoren	5
Änderungen	6



Abbildung 1: Installationsschütze RIC, RAC & RBC

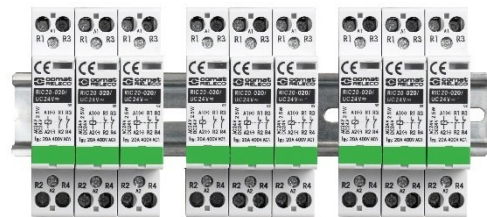
Montage

1.1 Gruppierung

Wenn mehrere Schützen nebeneinander eingebaut werden, sollte ein Abstand für eine bessere Luftzirkulation und Wärmeableitung vorgesehen werden. Insbesondere beim gleichzeitigen und dauerhaften Betrieb mehrerer Schützen pro Gruppe muss für eine ausreichende Belüftung im Schaltschrank gesorgt werden.

Beispiele für die maximale Anzahl von Schützen, die nebeneinander montiert werden können:

Betriebsumgebungstemperatur bis zu 40 °C:
min. 9 mm Luftspalt nach jedem dritten RIC oder RAC



Betriebsumgebungstemperatur 40 ... 55 °C:
min. 9 mm Luftspalt nach jedem zweiten RIC oder RAC



Betriebsumgebungstemperatur 55 ... 70 °C:
min. 9 mm Luftspalt nach jedem RIC oder RAC



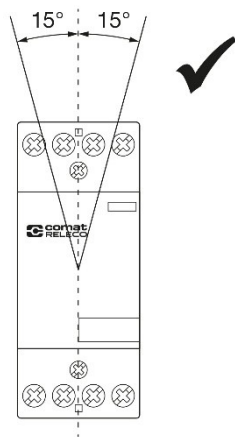
Hinweis: Bistabile Geräte wie das RBC sind nicht für eine dauerhafte Bestromung vorgesehen. Daher ist die Erwärmung minimal und es sind keine zusätzlichen Belüftungsspalte erforderlich.

1.2 Orientierung

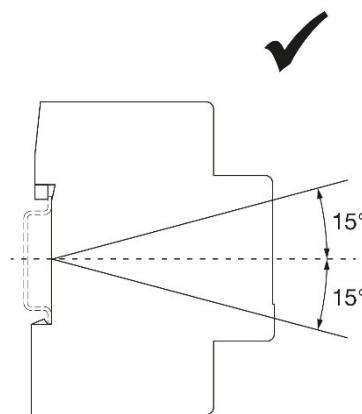
Beim Installieren von Schützen ist darauf zu achten, dass sie aufrecht positioniert werden, sodass die Front- und Klemmenbeschriftung normal lesbar ist.

Bei Bedarf kann das Gerät auch um maximal $\pm 15^\circ$ von der Mittelachse des Geräts nach links oder rechts bzw. nach vorne oder hinten geneigt werden. Größere Winkel sind nicht zulässig. Insbesondere darf das Gerät nicht „auf der Seite“, „mit der Vorderseite nach oben oder unten“ oder „auf dem Kopf stehend“ betrieben werden.

Zulässige Ausrichtungen



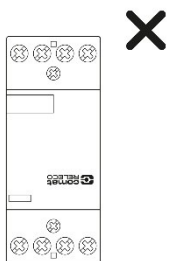
Frontansicht, aufrecht



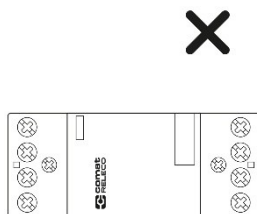
Seitenansicht

Verbotene Ausrichtungen

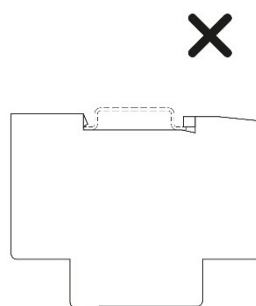
Hinweis: Die aufgeführten Beispiele sind nicht umfassend. Neigungswinkel von mehr als 15° sind, wie oben dargestellt, nicht zulässig.



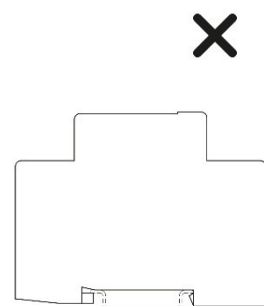
Auf dem Kopf



Auf der Seite



Front unten



Front oben

1.3 Verdrahtung

Bitte überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Anschlüsse. Verbinden Sie die Spulenklammern (A1/A2) des Schützes mit einer geeigneten Stromversorgung und stellen Sie sicher, dass die Ausgangsanschlüsse des Schützes ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Generell darf nur ein Leiter pro Geräteanschluss angeschlossen werden. Diese Einschränkung gewährleistet die Zuverlässigkeit der Kontakte und gilt für alle Anschlüsse (Spule und Ausgang) und alle Modelle (Schütze und Hilfskontakte). Für den Anschluss von zwei Leitern empfehlen wir die Verwendung einer Doppeladerendhülse.

Bei Verwendung einer Sammelschiene in Kombination mit RIC/RAC/RBC-Geräten empfehlen wir, die Aderendhülse für einen optimalen elektrischen Kontakt auf einen quadratischen Querschnitt zu crimpen.

1.4 Hilfskontakte (RxC-AUX)

4-polige RIC und RAC können mit einem Zusatzmodul (RIC-AUX) erweitert werden, das zwei zusätzliche Kontakte bereitstellt. Die Typenbezeichnung folgt dem Produktschlüssel des Schützes, z. B. verfügt RIC-AUX20 über zwei Schließer.

Ebenso können 4-polige RBC-Geräte mit einem Zusatzmodul (RBC-AUX) um zwei zusätzliche Kontakte erweitert werden. Zusätzlich sind ein zentrales Steuermodul (RBC-AUX-CM) und ein Gruppensteuermodul (RBC-AUX-GM) speziell für die Beleuchtungs- oder Jalousiesteuerung erhältlich.

Hinweis: die Hilfskontakte sind nicht kompatibel mit 1- und 2-poligen Modellen (alle 17,5 mm breiten RIC/RAC/RBC-Geräte).

1.5 Schalter und Indikatoren

RIC- und RAC-Geräte verfügen über einen Indikator oben rechts auf der Vorderseite. Eine schwarze Anzeige bedeutet, dass die Kontakte deaktiviert (nicht bestromt) sind, während eine rote Anzeige aktivierte Kontakte anzeigt.

Die RIC-Modelle verfügen über keine manuellen Schalter.

Die RAC-Modelle verfügen über einen Dreistufenschalter:

- **Automatisch (A):** Standard-Schützbetrieb
- **Aus (O - OFF):** Der Schütz ist dauerhaft deaktiviert. Dieser Modus sollte verwendet werden, um die Sicherheit während Wartungsarbeiten zu gewährleisten.
- **Impuls (I):** Durch Bewegen des Dreistufenschalters in Position I werden die Kontakte geschlossen. Wenn die Steuerspannung angelegt wird, kehrt der Schalter automatisch in Position A zurück. Diese Funktion ist für die Verwendung während der Inbetriebnahme vorgesehen (Boilerfunktion).

Das RBC-Gerät ist unten links mit einer Anzeige ausgestattet, die den Aktivierungsstatus der Kontakte anzeigt und gleichzeitig als Schalter fungiert. Zur sicheren Wartung kann der blaue Schalter an der Spule auf OFF gestellt werden, um die Kontakte dauerhaft zu deaktivieren. Die Position ON ermöglicht die normale Funktion, sodass die Spule mit Strom versorgt werden kann.

Änderungen

Dieses Dokument ist in mehreren Sprachen verfügbar. Bei Unstimmigkeiten oder Unklarheiten zwischen den Übersetzungen gilt die englische Version als maßgebliche Referenz.

Version	Änderungen	Freigabe
001	Erste Version	23.01.2026